

## Bericht vom 3. Student's Day

---

### Third Student's Day vom 17. Januar 2013

Nach den erfolgreichen beiden Student's Days 2010 und 2011 hat das Fach beschlossen, diese Form der partizipativen Evaluation und Optimierung des politikwissenschaftlichen Studiengangs nun jährlich durchzuführen und damit fest im Studium zu etablieren.

Wie auch bei den ersten beiden Student's Day waren **Studierende der Politikwissenschaft** eingeladen, die **Zukunft ihres Faches aktiv mitzugestalten** und im Dialog, auf Augenhöhe mit den Dozierenden, Probleme zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Der Student's Day hat sich in doppelter Hinsicht bewährt: Die Studierenden üben nicht nur **konstruktive Kritik an Studiengang, Lehre und Betreuung**, sondern **erarbeiten eigenständig Ideen** zur Optimierung ihres politikwissenschaftlichen Studiums. Dabei ist besonders das **extracurriculare Engagement der Studierenden** hervorzuheben, die einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung des politikwissenschaftlichen Studiums beitragen.

Der dritte Student's Day wurde im Sinne einer **Qualitätskontrolle** dafür genutzt, zu evaluieren, ob die Resultate des zweiten Student's Days zu spürbaren Veränderungen für die Studierenden geführt haben. Gleichzeitig entstanden **neue Optimierungsvorschläge**.

Es hat sich gezeigt, dass **die Anregungen aus dem zweiten Workshop von Seiten des Faches sehr ernst genommen worden sind**. Verbesserungen sind gerade im Hinblick auf adressatenorientiertere Seminare getätigt worden. Die Angebots- und damit gewünschte Themenvielfalt konnte durch zahlreiche Lehraufträge erreicht werden. Auch werden Studierendenwünsche stärker berücksichtigt.

Der Wunsch, mehr Exkursionen durchzuführen, konnte im Wintersemester 13/14 durch eine Bildungsreise nach Berlin erfüllt werden. Mit der **Gründung der Fachschaftsabteilung Politikwissenschaft** im Jahr 2013 existiert nun auch eine studentische Vertretung des Faches. Neben der studentischen Studienberatung und der Studienfachberatung haben Studierende der Politikwissenschaft jetzt auch eine weitere Anlaufstation bei Problemen jeglicher Art.

Studierende haben weiterhin die Möglichkeit, den Bibliotheksbestand mit ihren eigenen Anschaffungsvorschlägen beim Fach zu verbessern.

Neben den Verbesserungen äußerten die Studierenden aber auch neue Bedürfnisse und Optimierungsvorschläge:

Gewünscht werden mehr Informationen im Bereich der Berufsberatung, eine Aktualisierung der Homepage, eine schnellere Beantwortung von Mails sowie kürzere Korrekturzeiten. Besonders **dringlich ist der Wunsch nach mehr festangestellten Dozierenden und einen**

**politikwissenschaftlichen Master** als Anschlussperspektive nach dem kombinatorischen Bachelorstudiengang. Auch interessieren sich die Studierenden für aktuelle Forschungsprojekte und wünschen sich hier eine bessere Verknüpfung mit der Lehre. **Praktikums- und Stellenangebote sowie ERASMUS-Kooperationen sollen ausgeweitet werden.**

Der 3. Student's Day hat wiederholt gezeigt, wie wichtig der Einbezug der Studierenden bei der Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre ist. Zudem ist deutlich geworden, dass die Studierenden auch über ihre Fachgrenzen hinaus an der zukunftssträchtigen Entwicklung ihrer Universität interessiert sind und wichtige Impulse setzen können.